



Gemeinde Rohrshen

Der Bürgermeister

Protokoll zur 1. öffentlichen Sitzung des Bau-, Wege-, Umwelt- und Kulturausschusses Rohrshen

Sitzungstermin: Donnerstag, den 09.02.2017

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer Rathaus

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Joachim Vogel

Ausschussmitglieder

Viktor Becker
Bastian Dierks
Gudrun Profenna

Stellv. Ausschussmitglied

Marc Kuhlenkamp

Entschuldigt fehlt

Frank Kehr

Vertreter der Verwaltung

Andreas Kneist (Leiter FB II „Bauen & Umwelt“)
Thomas Brausemann (Protokollführer)

Presse

Herr Hildebrandt (Tageszeitung „Die HARKE“)

Zuhörer

16 Personen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Vogel eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse sowie die zahlreich erschienenen Zuhörer.

Im Vorfeld der Sitzung fand eine Bereisung mit dem Bezirksförster Herrn Martin Spletter zu folgenden Punkten statt:

a) Schneidemaßnahmen Gemeindewald „Am Büschen“

Der Bezirksförster erläutert, dass die Arbeiten durch den Bauhof größtenteils fachgerecht durchgeführt wurden. Die im südlichen Rand der Fläche stehende Eiche wurde nicht fachgerecht beschnitten. Diese sollte in der weiteren Entwicklung beobachtet werden. Zum Teil ist noch Totholz vereinzelt erkennbar. Da er die Bäume vor der ausgeführten Maßnahme nicht gesehen hat, kann er nicht sagen, ob alle Bäume hätten gefällt werden müssen. Als Ersatzpflanzung sind Hainbuchen empfehlenswert.

b) Antrag Förderverein Alte Schule Rohrsen e.V., Baumpflegearbeiten

Der Bezirksförster gab zu den einzelnen Vorhaben folgende Empfehlung ab:

1. Die Wulff-Eichen sollten fachgerecht durch einen Gärtner hochgeschnitten werden.
2. Die Amerikanische Eiche weist kein Totholz auf, es ist zurzeit kein Rückschnitt notwendig.
3. Der Kirschbaum sollte aufgrund des Efeus durch einen Baumkontrolleur begutachtet werden. Gefällt werden muss der Baum derzeit nicht.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

zu 4 **Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Die Tagesordnung wird wie folgt festgestellt:

5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
6. Zuschussantrag des Fördervereins Alte Schule Rohrsen e.V. auf finanzielle Unterstützung für den Aufbau der Schutzhütte
Vorlage: IX/04/068/2016
7. Antrag des Fördervereins Alte Schule Rohrsen e.V.
hier: Baumpflegearbeiten an der Alten Schule
Vorlage: IX/04/122/2017
8. Vorfahrtsregelung Dorfstraße / Im Winkel
Vorlage: IX/04/079/2016
9. Vorfahrtsregelung „Am Büschen“
Vorlage: IX/04/117/2017
10. Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2017
Vorlage: IX/04/086/2016
11. Haushaltsplanung 2017: Fachbereich II „Bauen & Umwelt“
Vorlage: IX/04/087/2016
12. Schneidemaßnahmen Gemeindewald „Am Büschen“ im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht
Vorlage: IX/04/123/2017
13. Behandlung von Anfragen und Anregungen
14. Bei Bedarf Einwohnerfragestunde
15. Schließung der Sitzung

zu 5 **Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen**

Durch Herrn Kneist ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Gemeinden Haßbergen, Heemsen und Rohrsen wurden im Verbund in das Dorfentwicklungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Es wurde in der Zwischenzeit das Planungsbüro Sweco aus Bremen mit der Planung beauftragt. Der erste Informationstermin findet am 15.02.2017 in der Aula des Schulzentrums Heemsen statt. Es werden die Verwaltung, das Planungsbüro und das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser vertreten sein. Für die einzelnen Ortschaften Anderten, Gadesbünden, Haßbergen, Heemsen, Lichtenmoor und Rohrsen sind Arbeitskreise zu bilden. Eine große Teilnahme der Bürger ist an dieser Stelle wünschenswert.

Der nächste Vorbereitungstermin findet dann am 04.03.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Gadesbünden statt.

- b) Am 23.01.2017 ging eine E-Mail vom Ausschussmitglied Kehr bezüglich des Winterdienstes im Bereich „Am Büschen“ bei der Verwaltung ein.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp erläutert hierzu, dass der Bauhof den Fußgängerweg nur im öffentlichen Bereich streut und den Bereich auf Höhe der Anlieger auslässt.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp erfragt, ob es nicht möglich ist, seitens des Bauhofes den kompletten Fußweg zu streuen.

Herr Kneist teilt dazu mit, dass der Bauhof den Winterdienst im Bereich der gemeindeeigenen Flächen „Am Büschen“ durchführt. Im weiteren Verlauf des Gehweges sind die jeweiligen privaten Anlieger für den Winterdienst verantwortlich.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp regt an, den Winterdienst und den Streuplan in der nächsten Sitzung zu besprechen.

Herr Kneist teilt mit, dass die Zuständigkeit für den Winterdienst bei der Samtgemeinde liegt.

**zu 6 Zuschussantrag des Fördervereins Alte Schule Rohrsen e.V. auf finanzielle Unterstützung für den Aufbau der Schutzhütte
Vorlage: IX/04/068/2016**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Beschlussvorlage.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich bei dem Vorsitzenden des Fördervereins Alte Schule e.V., Wilfried Dierks, für die erbrachte Leistung.

Ausschussmitglied Becker erfragt, ob der Antrag auf Zuschuss vor Beginn der Maßnahme zu stellen war.

Herr Kneist erklärt, dass dazu keine Richtlinie für die Gemeinde Rohrsen vorliegt.

Ausschussmitglied Becker möchte wissen, ob die Maßnahme ordnungsgemäß ausgeschrieben wurde.

Herr Kneist merkt an, dass die komplette Maßnahme in Eigenleistung durch den Förderverein erfolgte.

Die Sitzung wird unterbrochen, um dem Vorsitzenden des Fördervereins Alte Schule e.V., Wilfried Dierks, die Möglichkeit zu geben, seinen Antrag zu erläutern.

Nach der Erläuterung durch Herrn Dierks wird die Sitzung fortgesetzt.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen, dass dem Förderverein Alte Schule Rohrsen e.V. ein Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € zu den Aufstellungskosten der Schutzhütte bei der Alten Schule in Rohrsen gewährleistet wird.

Mittel sind im Haushalt 2017 bereitzustellen.

Der Zuschuss wird erst nach Vorlage eines Verwendungsnachweises gezahlt.

**zu 7 Antrag des Fördervereins Alte Schule Rohrsen e.V.
hier: Baumpflegearbeiten an der Alten Schule
Vorlage: IX/04/122/2017**

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Vorlage und gibt das Ergebnis der Bereisung mit dem Bezirksförster Spletter wieder. Zudem wird erneut darauf hingewiesen, dass der Förderverein Alte Schule Rohrsen e.V. alleinig für die Grundstücksunterhaltung zuständig ist und alle Kosten zu tragen hat.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp möchte wissen, warum die heute durchgeführten Ortstermine nicht-öffentlich waren.

Herr Kneist erläutert dazu, dass diese erfolgten, um die Ausschussmitglieder zu informieren. Zudem sind die Bereisungen vor den Ausschusssitzungen üblicherweise nicht-öffentlich.

Die Sitzung wird unterbrochen, um dem Vorsitzenden des Fördervereins Alte Schule e.V., Wilfried Dierks, die Möglichkeit zu geben seinen Antrag zu erläutern.

Nach der Erläuterung durch Herrn Dierks wird die Sitzung fortgesetzt.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp regt an, dass eine Neupflanzung vor der Fällung des Kirschbaums durchgeführt wird.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass der Kirschbaum vorerst, wie vom Bezirksförster Spletter vorgeschlagen, durch einen Baumkontrolleur begutachtet werden sollte.

Beschluss:

Es wird einstimmig folgendes beschlossen:

- 1) Die Wulff-Eichen werden fachgerecht durch einen Gärtner zurückgeschnitten.
- 2) Ein weiterer Rückschnitt der Eiche wird nicht durchgeführt.
- 3) Der Kirschbaum wird vorerst durch einen Baumkontreuller begutachtet.

zu 8 Vorfahrtsregelung Dorfstraße / Im Winkel

Vorlage: IX/04/079/2016

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Vorlage.

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob die Ablehnung des Landkreises auf einen konkreten Antrag folgte.

Herr Kneist teilt dazu mit, dass sich die Ablehnung lediglich auf eine Voranfrage der Verwaltung bezieht. Ein konkreter Antrag wurde noch nicht gestellt.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp merkt an, dass es verwunderlich ist, dass der Antrag von September 2015 ist und der Ausschuss erst jetzt darüber spricht.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung der Samtgemeinde Heemsen wird beauftragt, beim Landkreis Nienburg/Weser einen Antrag für die Aufbringung von Wartelinien, zur Regelung der Vorfahrtssituation, für den Bereich Dorfstraße/Im Winkel zu stellen.

zu 9 Vorfahrtsregelung "Am Büschen"

Vorlage: IX/04/117/2017

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Vorlage.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp teilt mit, dass er das Vorhaben unterstützt. Der Antrag sollte gestellt werden.

Beschluss:

Es wird einstimmig beschlossen:

Die Verwaltung der Samtgemeinde Heemsen wird beauftragt, beim Landkreis Nienburg/Weser einen Antrag für die Aufbringung von Wartelinien, zur Regelung der Vorfahrtssituation, für den Bereich „Am Büschen“ zu stellen.

zu 10 Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2017

Vorlage: IX/04/086/2016

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Beschlussvorlage.

Ausschussmitglied Profenna merkt an, dass sie die Dringlichkeit eines Ausbaus der

Bushaltestelle „Am Büschen“ Richtung Haßbergen sieht. Die Passagiere steigen auf unbefestigten Boden aus.

Herr Kneist erläutert, dass die Dringlichkeit des Ausbaus auch verwaltungsseitig gesehen wird. Es sollte vorerst aber abgewartet werden, in welcher Form das angrenzende Grundstück bebaut wird.

Ausschussmitglied Dierks erfragt, ob es eine „Dringlichkeitsliste“ für den Ausbau der Bushaltestellen gibt.

Herr Kneist erklärt, dass die Verwaltung alle sanierungsbedürftigen Bushaltestellen an den Landkreis gemeldet hat. Eine „Dringlichkeitsliste“ gibt es nicht, der Landkreis gibt vor, welche Bushaltestellen saniert werden.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp möchte wissen, weshalb die Befestigung des Seitenraums mit Rasengittersteinen „Am Brink“ nicht im größeren Maße durchgeführt wurde.

Herr Kneist erklärt dazu, dass keine weiteren Haushaltsmittel zum Ende des letzten Jahres zur Verfügung standen. Es wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, den Seitenraum „Am Brink“ bis zur Verbreiterung der Straße bis auf Höhe der ehemaligen Arztpraxis, nach Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden, fortzuführen.

Beschluss:

Es wird einstimmig folgendes beschlossen:

Im Haushaltsplan 2017 wird ein Ansatz von insgesamt 20.000 € für Straßenunterhaltungsmaßnahmen gebildet.

An der Bushaltestelle „Am Büschen“ wird in 2017 in Fahrtrichtung B 209 der Blindenleitstreifen nachgerüstet.

Die Haushaltsmittel werden entsprechend in der Ausgabe als Bau-/Planungskosten von insgesamt 1.400,00 € brutto, in der Einnahme als Kostenerstattung des Landkreises in gleicher Höhe, bereitgestellt.

zu 11 Haushaltsplanung 2017: Fachbereich II "Bauen & Umwelt" Vorlage: IX/04/087/2016

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Beschlussvorlage.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp merkt an, dass die Spende für die Straßenbeleuchtung Eichenweg nicht öffentlich zu behandeln ist.

Herr Kneist erklärt, dass die Spende nicht öffentlich behandelt wird. Der Ansatz für die Spende muss im Haushalt angemeldet werden, ansonsten kann die Spende nicht verbucht werden. In diesem Tagesordnungspunkt geht es lediglich um die Anmeldung der Ansätze im Haushalt 2017 und nicht um die Annahme der Spende.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp stellt den Antrag, die Position „Schlüssel: 54510.314700, Bezeichnung: Straßenbeleuchtung, Zuwendungen Dritter, Ansatz: 1.000,00 €“ aus dem Haushalt Rohrsen 2017 zu entfernen.

Der Antrag wird mit 2-Nein Stimmen, 1-Ja Stimme und 2 Enthaltung abgelehnt.

Beschluss:

Es wird mit 4-Ja Stimmen und 1-Nein Stimme beschlossen, die durch den Fachbereich II „Bauen & Umwelt“ angemeldeten Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2017 grundsätzlich zu zustimmen.

zu 12 Schneidemaßnahmen Gemeindewald „Am Büschen“ im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Vorlage: IX/04/123/2017

Auf die Informationsvorlage wird verwiesen.

Herr Kneist erläutert die Informationsvorlage.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp teilt mit, dass die durchgeführte Maßnahme nicht im Verhältnis zu den geplanten Pflegeschnitten steht. Die Fällung von 10 Bäumen im Gemeindewald „Am Büschen“ ist kein einfaches Ausschneiden mehr. Er möchte folgende Punkte in Erfahrung bringen:

- 1) Welche Kosten sind bei der durchgeführten Maßnahme entstanden
- 2) Wer hat die Fällung der Bäume angeordnet
- 3) Wer hat das Holz bekommen
- 4) Welche Einnahmen wurden durch den Holzverkauf generiert

Zudem bittet er um Vorlage der „Holzliste“.

Herr Kneist erklärt, dass die Pflegeschnitte für den Gemeindewald „Am Büschen“ in die Schneidemaßnahmen 2016/2017 aufgenommen wurden. Bei einem Ortstermin wurde mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden entschieden, dass Pflegeschnitte aus der Sicht der Verkehrssicherungspflicht nicht mehr genügen. Demnach hat der Bauhof die Arbeiten ausgeführt.

Herr Kneist teilt mit, dass die noch anstehenden Schneidemaßnahmen bei einem Ortstermin, am 16.02.2017 um 16 Uhr, am Schanzenberg mit dem gesamten Bauausschuss entschieden werden.

Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp möchte wissen, warum der Bezirksförster erst nach den Schneidemaßnahmen zum Ortstermin gebeten wurde.

Ausschussmitglied Dierks fragt an, weshalb Lutz Scheele nicht der Sachverständige bei dem Ortstermin war. Er hat die Bäume schließlich im Vorfeld begutachtet.

Herr Kneist teilt mit, dass der Bezirksförster um eine unabhängige und neutrale Beurteilung gebeten wurde, ob die Arbeiten fachgerecht ausgeführt wurden.

Ausschussmitglied Profenna merkt an, dass der Baumsachverständige Herr Scheele schon im Herbst darauf hinwies, dass bei hoher Schneelast die gefälltten Bäume ein Risiko darstellen würden.

Der Ausschussvorsitzende bittet darum, dass in der nächsten Sitzung das Thema Ersatzpflanzung für den Gemeindewald „Am Büschen“, wie mit dem Bezirksförster Herr Spletter besprochen, behandelt wird. Zudem ist der vorhandene Efeu an den Bäumen zu entfernen und die vorhandenen Stubben sollten noch gefräst werden.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass der Bereich zerfahren ist. Die Fläche darf von den Anwohner nur nach Rücksprache mit der Verwaltung genutzt werden.

zu 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

- a) Ausschussmitglied Becker regt an zu prüfen, ob die Seitenstreifen im Fritz-Reuter-Weg beidseitig befestigt werden können.
- b) Ausschussmitglied Becker erfragt, ob ein Nachsäen von Rasen im Bereich des „Bolzplatzes“ am Spielplatz Alma-Rogge-Weg möglich ist.
- c) Ausschussmitglied Becker teilt mit, dass die Tischtennisplatte an der Alten Schule begradigt werden muss.
- d) Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp möchte wissen, ob die Obstbäume „Am Büschen“ jährlich gedüngt werden.

Herr Kneist bejaht die Anfrage.

- e) Der Ausschussvorsitzende erfragt, ob es möglich ist in der Marschstraße eine Tempobegrenzung aufzustellen. Er bitte darum, dass der Punkt in der nächsten Sitzung mit auf die Tagesordnung kommt.
- f) Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in der Dorfentwicklung förderfähig ist.

Herr Kneist teilt dazu mit, dass seit zwei Wochen eine neue Förderrichtlinie rückwirkend zum 01.01.2017 in Kraft getreten ist. Nach Überprüfung der Förderrichtlinie wird verwaltungsseitig eine Antwort folgen.

- g) Stellv. Ausschussmitglied Kuhlenkamp erfragt, ob im Bereich des „Eichenweges“ das Straßenbeleuchtungskabel soweit verlegt wurde, dass man eine weitere Straßenlampe aufstellen könnte.

Herr Kneist verneint die Anfrage. Für eine weitere Leuchte müsste das Kabel verlängert werden.

zu 14 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragen wurden notiert, aus datenschutzrechtlichen Gründen aber nicht protokolliert.

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Ausschussvorsitzender
Joachim Vogel

Gemeindedirektor
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführung
Thomas Brausemann

Protokoll genehmigt am: 06.02.2018